



Christliches
Lebenszentrum
Langenburg

DANKE!
THANK YOU!
MERCİ!
GRAZIE!
GRACIAS!
DANK JE WEL!

.....

RUNDBRIEF

Juni 2024

Seelsorge

Stille und Gebet

Persönlichkeit

Ehe und Familie

Impulse

Begegnung

Liebe Rundbriefleserin, lieber Rundbriefleser,

Dankbarkeit soll das Thema des Artikels sein. Wahrscheinlich erwartest du jetzt schon, dass diese Zeilen sich darum drehen, dass wir alle in unserer Dankbarkeit Gott gegenüber wachsen sollen. Korrekt. Ich lade dich trotzdem ein, noch weiterzulesen, denn ...

Gesagt und getan sind zwei unterschiedliche Paar Stiefel. Ich will auch dankbarer sein, ich will meiner Familie, meinen Freunden, meinen Kolleginnen und Kollegen und natürlich auch Gott viel mehr danken – doch deshalb nimmt die Dankbarkeit bei mir nicht automatisch zu.

Auch wenn das Wort „Danke“ öfter über meine Lippen kommt, heißt das nicht, dass mein Herz dankbarer wird. Die Veränderung muss tiefer als auf meinen Lippen liegen.

„Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“

Lukas 6,45 (LUT)

Es ist und bleibt eine Frage der HERZENShaltung. Mit was ist mein Herz voll, was nimmt Raum in mir ein? Oder noch radikaler: Was/wer ist mein Götze/Gott? Woran hänge ich denn mein Herz?

Ich würde dir gerne sagen, dass mein Herz zu 100% an Gott hängt, doch die Wahrheit sieht anders aus. So oft kann ich in meinem begeisterten Reden hören, woran mein Herz auch noch hängt und woran sich mein Herz hält.

Ich bin der Überzeugung, dass meine HerzensHALTUNG in Veränderung kommen kann, indem ich mir Zeit zum bewussten Wahrnehmen nehme. Denn wenn ich mir mal überlege, was hält, wenn nichts mehr hält, dann lande ich doch immer wieder bei Gott, der schon immer alles in seinen Händen hält. Und das bringt mich in nächster Konsequenz in eine tiefe Dankbarkeit, welche mich wiederrum ins Loben versetzt und immer wieder neu in Anbetung vor unseren allmächtigen und gewaltigen Gott führt.

Was und wem ich Zeit in meinem Leben einräume, verändert automatisch meine HerzensHALTUNG und diese verändert auch mein Umfeld – im Bösen, wie im Guten.

So ist es nicht verwunderlich, dass es wissenschaftlich* nachweisbar einen direkten Zusammenhang zwischen der Dankbarkeit und „positivem Denken“, „mehr Lebensfreude“, „weniger körperliche Symptome“ und „größere Fortschritte im Bereich Motivation und beim Erreichen wichtiger Ziele“ gibt. Die Wissenschaftler gehen sogar soweit, zu sagen, dass „Gefühle wie Angst, Neid, Wut schwer neben Dankbarkeit existieren können. Es sei fast unmöglich, zugleich frustriert und dankbar zu sein.“

Dankbarkeit also als Allheilmittel? Ich glaube nicht, denn Krisen gibt es trotzdem, Krankheiten sind auch bei dankbaren Menschen da und der Tod bedroht letztendlich unser Leben. Wir sind und bleiben Menschen in einer unperfekten Welt und Herausforderungen bleiben an der Tagesordnung. Jedoch der Umgang mit ihnen verändert uns nachweislich nachhaltig.

So können wir auch David hören, der schreibt:

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Psalms 23,4 (LUT)

Er leugnet weder das finstere Tal noch das „Unglück“ aber er fürchtet es nicht – weil er weiß, dass Gott da ist. Der ganze Psalm ist ein ultimativer Ausdruck von Dankbarkeit Gott gegenüber.

Was also ist deine HERZENSHALTUNG in puncto Dankbarkeit? Bist du bereit, dich trotz so mancher Probleme und Herausforderungen in Dankbarkeit zu üben und über die Hügel und Berge der Bedrohungen hinweg auf Gott zu schauen? Bist du bereit, Gott wieder/neu in den Fokus zu nehmen und dich im Danken, Loben und Anbeten durch ihn verändern zu lassen?

So simpel und doch so wirkungsvoll: Die Wissenschaftler ließen in der Studie die Probanden ein Dankbarkeitstagebuch schreiben, also jeden Tag einige Punkte dokumentieren, für was sie dankbar waren. Wäre das auch eine Möglichkeit für dich? Fang gleich an mit „Danke Gott für ...“

Ich wünsche dir dankbar fröhliche Gottesmomente und grüße dich herzlich aus Langenburg



*Quelle: Maeck, S. (2016, December 26). DER SPIEGEL, Hamburg, Germany. <https://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/dankbarkeit-die-wurzel-fuer-gesundheit-und-wohlbefinden-a-1124119.html>

WIR BRAUCHEN DEINE UNTERSTÜTZUNG

Sei dabei und investiere in „Menschen“.

Dankbarkeit ist ein gutes Stichwort, denn wir dürfen mit großer Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken. Trotz der bundesweit rückgängigen Spendeneingänge durften wir 2023 einen Spendenzuwachs verzeichnen. Wir konnten durch die Unterstützung von vielen Menschen, die die Arbeit des Lebenszentrums als wertvoll erachten, am Ende des Jahres 2023 staunend eine „schwarze Null“ betrachten. Vielen Dank an dich, die/der du dazu beigetragen hast, dass wir unsere Arbeit tun und damit unserer Berufung nachkommen konnten. Danke für jede Einzel-, Dauer-, Sach- und Zeitspende, jede kleine und große Zuwendung und die damit verbundene Botschaft: „Ich bin überzeugt, dass es die Arbeit des LZ braucht und das will ich unterstützen“. Diese Botschaft kam ausgesprochen und in Form von etlichen zu unterschreibenden Spendenbescheinigungen bei uns an. Danke!

Umso mehr erleben wir es als Spannung, auch stetig darum zu werben, uns und die Arbeit des LZ weiterhin oder noch konkreter finanziell zu unterstützen. Denn die steigenden Lohnkosten, der finanzielle Bedarf für notwendige Instandhaltungen und Renovierungen sowie die höheren Energiepreise führen dazu, dass der Gesamtspendenbedarf schneller steigt als die eingehenden Spenden.

Vielleicht liest du diese Zeilen und denkst dir: „Warum bitten sie jetzt so offensiv (auf unterschiedlichen Plattformen) um finanzielle Unterstützung?“ Wir haben es uns lang überlegt, ob wir diesen Artikel wirklich als zweiten Beitrag im aktuellen Rundbrief bringen sollen. Wir sind der Meinung: Ja. Denn das, was hier in Langenburg und an anderen Veranstaltungsorten (im Feriendorf Sonnenmatte, im Freizeithaus Allmannsried, in Kappishäusern, in Kirchberg/Murr und an weiteren Orten) möglich ist, wird möglich gemacht durch eine große Anzahl an ehrenamtlich Mitarbeitenden, einer unzählbaren und oft nicht sichtbaren Anzahl an Betenden – und eben auch durch viele, viele Menschen, die Geld spenden.

Heute wollen wir dich mit hineinnehmen, was es heißt, wenn unsere Spendengelder für den Verwendungszweck „Menschen“

genutzt werden. Konkret, wenn du in „Menschen“ investierst. Wenn du deine Spende mit diesem Verwendungszweck versiehst, verwenden wir das Geld für:

- **Löhne der Angestellten des LZ.** Bei unserer aktuellen Anzahl an angestellten Mitarbeitenden (acht Personen mit insgesamt 565% Anstellung) ergibt sich dabei ein finanzieller Jahresbedarf (inkl. der Lohnnebenkosten) von ca. 220.000,- €.
- **Mitfinanzierung von Kosten, die für AusZeitler/innen entstehen.** Durchschnittlich fallen für eine Person, die eine AusZeit plus bei uns macht, Kosten in Höhe von ca. 350,- € pro Monat an. An die Person selbst verrechnen wir monatlich aber maximal 260,- €, um die AusZeit plus (in Umbruchsphasen ohne Anstellung, in Krankheitsphasen, für Studierende und (Früh-)Rentner/innen) finanziell machbar zu gestalten.
- **Die Ermöglichung der ermäßigten Teilnahme an Seminarangeboten** für Nicht- und Geringverdienende. Für Menschen, die in diese Gruppe fallen, bieten wir auf unsere kostenpflichtigen Veranstaltungen eine Ermäßigung von 50% auf die Seminargebühr (also bspw. 60,- € Ermäßigung bei einem Wochenendseminar) an.

Wir sind als Werk von Gott in die Beziehung mit und Ermutigung, Begleitung, Befähigung von Menschen berufen. Deshalb ergibt sich auch der größte finanzielle Bedarf genau in diesem Bereich: MENSCHEN.

Du willst unseren Auftrag mit und zu Menschen hin finanziell unterstützen? Dann freuen wir uns über deine Spende mit dem Verwendungszweck „Menschen“ auf das Konto:

Christliches Lebenszentrum Langenburg e. V.

IBAN: DE80 6225 0030 0002 6176 80

BIC: SOLADES1SHA

Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim



Weitere Informationen zum Spenden findest du unter:

lz-langenburg.de/unterstützen/#spenden

Von Herzen danken wir dir für deine Unterstützung!



AUSZEIT (PLUS)

Aufschwung bei den Mitleben-Angeboten

Februar 2023 – Das Jahresplanungsteam sitzt zusammen und uns bewegt die Frage, ob wir auch in Zukunft noch unsere AusZeit anbieten sollen. In den vergangenen Jahren kamen nur sehr vereinzelt Menschen, die für mehrere Monate bei uns mitgelebt und mitgearbeitet haben. Ist dieses Konzept noch zeitgemäß und Teil unserer Berufung, fragen wir uns.

Frühjahr 2023 – Einiges Ringen, Beten, Diskutieren und Anhören von unterschiedlichen Meinungen später sind wir überzeugt davon: Ja, AusZeit bieten wir weiterhin an! Denn wir sehen einen hohen Bedarf bei Menschen, sich für einige Zeit aus ihrem Alltag herauszunehmen und einen Raum zu haben, um bei sich und Gott wieder anzukommen, sich innerlich zu sortieren und neu zu orientieren. Und wir sind der Überzeugung, dass wir für Menschen einen solchen Ort ermöglichen können und wollen.

Sommer 2023 – Wir überarbeiten unser AusZeit-Konzept und passen es an die Bedürfnisse von potenziellen AusZeitlern an.

Winter 2023/24 – Funkstille. Bei der AusZeit tut sich gar nichts. Haben wir uns verhöhrt? Dafür laufen unsere Seminare und die neue OasenZeit gut an. Darüber hinaus sind wir gut beschäftigt, uns als LZ-Team wieder neu zu finden, denn zu uns stoßen Susi, Julia und Simon.

Frühjahr 2024 – Plötzlich kommt unerwartet Bewegung in die AusZeit: Innerhalb von drei Wochen gehen sieben Bewerbungen und Interessensbekundungen für die AusZeit bei uns ein. Gott scheint der Meinung zu sein, dass wir jetzt bereit für Mitlebende sind. Seitdem nehmen immer wieder Leute Kontakt wegen einer AusZeit mit uns auf. Im April/Mai waren mehrere Personen für Probetage bei uns, damit wir gemeinsam überlegen können, ob eine AusZeit passend wäre. Aktuell leben zwei AusZeitlerinnen bei uns und wir sind gespannt, wen Gott in den nächsten Monaten noch zu uns führt.

Jetzt – wir lassen die beiden einfach selbst berichten:

Im letzten Jahr ging es mir psychisch und körperlich nicht gut und meine Gottesbeziehung war dadurch sehr stark in den Hintergrund gerückt. Ich würde sagen, dass mich Gott aufs Lebenszentrum gebracht hat, da ich „zufällig“ alte Bilder durchgeschaut hab und darunter war ei-



nes vom Lebenszentrum, das ich mal vor Monaten bei irgendjemandem im Status ab fotografiert hatte.

Ich bin nun seit Anfang März hier und genieße es sehr, endlich mal etwas für mich zu sein und zu tun, auf was ich Lust habe und nicht immer das zu tun, was andere von mir erwarten. Ich genieße es, ein Teil vom Team zu sein, ich helfe gerne und wir haben viele gute Gespräche. Nachmittags kann ich die Zeit für mich nutzen, um Klavier zu spielen, spazieren zu gehen oder einfach ein Buch zu lesen.

Ich habe in den letzten zwei Monaten wieder meine verlorengegangene Lebensfreude und Hoffnung gefunden, von denen ich gedacht hatte, dass ich sie nicht wieder finden werde – vor allem nicht nach so kurzer Zeit! Ich orientiere mich gerade neu und bin gespannt, was Gott mit mir im nächsten Jahr vorhat. Ich bin voller Hoffnung, dass er mich begleiten wird.

Tabea

In den letzten Monaten habe ich meine Bachelorarbeit geschrieben und mir war klar, dass ich danach erst mal weg will. Raus aus dem Alltag und währenddessen meine Zukunft im Gebet vor Gott bringen. Während dieser Monate hatte ich einen ganz anderen Plan für diese Zeit gehabt. Doch dann, kurz vor meiner Abgabe und kurz bevor ich die Auszeit starten wollte, kam Absage nach Absage und ich stand plötzlich ohne Ideen da. Mein Zimmer war untervermietet, die Arbeit abgesagt und ich wusste nicht wohin. Als ich meiner Mentorin aus der Gemeinde von meinem Dilemma erzählte, schlug sie prompt das Lebenszentrum vor. Ich informierte mich dazu und merkte: Das ist genau das, was ich wollte.



Jetzt, nach zwei Wochen hier, hat sich dieser Eindruck bestätigt. Ich merke, dass ich da bin, wo Gott mich haben wollte. Es ist wohltuend, den Raum für Stille zu haben und ich merke, wie dadurch Jesus größer und meine Sorgen kleiner werden. Plötzlich brauche ich keine konkreten Antworten mehr, sondern nur Gottes Gegenwart. Ich kann mir Zeit nehmen für Musik, zum Bibellesen oder in der Natur zu sein. Gleichzeitig vereinsame ich hier auch nicht und bin dankbar für die Gemeinschaft, die dieses Haus erfüllt. Ich bin gespannt, was in den nächsten Wochen alles noch passiert, bin aber jetzt schon richtig dankbar, dass Gott mich hierhergeführt hat.

Magdalena

JETZT MAL EHRlich

Rückblick auf das Wochenende mit Paaren in den ersten Ehejahren

Wir träumen von Ehepaaren, die von Anfang an eine ehrliche und wertschätzende Kommunikationskultur etablieren und erhalten. Wir träumen davon, dass das Unkraut nicht jahrelang im Ehe-Garten wuchert und so manches Schöne erstickt, sondern schon die kleinen Unkraut-Pflänzchen gejätet werden und Platz für eine schöne Blumenpracht ist, die mehr und mehr wachsen und sich entfalten kann.



Aus diesem Traum heraus entstand das Seminar „Jetzt mal ehrlich“, das im Februar das zweite Mal stattfand – ein Wochenende für Ehepaare, die am Anfang ihrer Ehe stehen und nicht einfach abwarten wollen, ob die Liebe wächst oder welkt.

Herzstück des Wochenendes waren viele zweisame Gespräche als Paar über unterschiedliche Ehe-Themen, ganz nach dem Motto: „Jetzt mal ehrlich“. In vorangehenden Impulsen gaben die mitarbeitenden Ehepaare auch ehrliche Einblicke in ihre Beziehung, in ihr Feiern, Scheitern und wieder Aufstehen in unterschiedlichen Bereichen der Ehe. Dadurch eröffnete sich für die Paare ein Raum, der einlud, in der Tiefe ehrlich voreinander zu werden und gemeinsam daraufzublicken, welche Erwartungen und Vorstellungen vor der Ehe da waren und wie die Realität im Alltag ist.

An dem Wochenende war es immer wieder sehr deutlich spürbar, wie die Paare ganz neu ermutigt wurden, in ihre Ehe zu investieren. Auch die Erkenntnis, dass man mit

manchen Herausforderungen nicht alleine ist, war manchmal ein heilsamer, irgendwie auch tröstlicher Anfang.

Neben vielen tiefen, intensiven Zeiten mit Gesprächen, Gebetsangeboten und gemeinsamen Zeiten vor Gott, war das Wochenende auch von Leichtigkeit, viel Lachen, Brettspiel-Nächten und einem gebührenden Ehe-Festabend geprägt. Ein wirklich ermutigendes, erfrischendes, unkrautbefreiendes Wochenende.

Eines der Paare berichtet:

„Besonders wertvoll war es, einen geschützten Raum und die Zeit zu haben, sich über die Themen zu unterhalten, die für uns als Ehepaar wirklich relevant sind. Durch viele kleine Details haben wir uns das ganze Wochenende über sowohl als Einzelpersonen als auch als Paar total wertgeschätzt gefühlt.

Uns wurde neu bewusst, wie wertvoll unsere Ehe ist und unser Bewusstsein, an bestimmten Themen dranzubleiben, wurde geschärft.

Im Miteinander unter allen leitenden und teilnehmenden Personen war Gottes Liebe total präsent und spürbar.“

Anja und Stefan

Auch im kommenden Jahr werden wir dieses Seminar wieder anbieten. Es eignet sich auch hervorragend als Hochzeitsgeschenk ;-)

NOCH KEIN HOCHZEITSGESCHENK?

Wert-Gutscheine für Angebote des LZ

Wir haben eine gute Idee: Verschenke doch einfach Zeit mit geistlichen Impulsen, wertvollen Begegnungen und Erholung.

Du kannst den Gutscheinwert auf unserer Webseite auswählen, bezahlen und erhältst wenige Minuten später einen Gutschein mit dem gewünschten Betrag per E-Mail zugesendet – funktioniert also auch in letzter Minute. ;-)



Auswahl und Bestellung unter:
lz-langenburg.de/gutscheine

SEELSORGETAGE

Das neue Format eines bewährten Angebots

Seelsorgetage und das LZ gehören irgendwie untrennbar zusammen. Schon seit über 30 Jahren können Menschen für mehrere Tage nach Langenburg kommen, um bei Seelsorgegesprächen, thematischen Impulsen und Zeiten mit Gott ihrer Seele Gutes zu tun. Die Seelsorgetage entsprechen zutiefst unserer Berufung. Denn hier können Menschen Gott begegnen und dadurch innerlich frei werden, Ermüdung erfahren und ihr Potenzial entfalten.

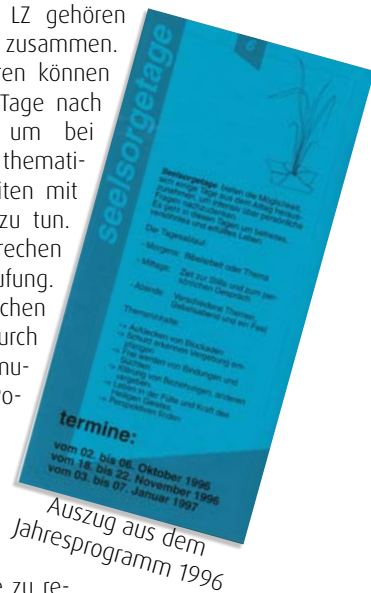
Auch Bewährtes braucht hin und wieder etwas Anpassung, um aktuell zu bleiben und auf verschiedene Bedürfnisse zu reagieren. In diesem Jahr gibt es bei den Seelsorgetagen deshalb zwei Neuerungen:

Es gibt einen neuen Namen für das bewährte Format: Die „Seelsorgetage plus“ finden dieses Jahr einmal statt. Die „Seelsorgetage“ behalten den alten Namen, haben aber ein neues Format: neben den drei Seelsorgegesprächen bieten die Tage mehr Zeit für die Teilnehmenden persönlich. Die „Seelsorgetage plus“ beinhalten zusätzlich einige ausführliche thematische Impulse.

Die zweite Neuerung ist, dass Christina Kaiser in die Seminarleitung der Seelsorgetage mit eingestiegen ist. Es freut uns sehr, dass Christina uns hier unterstützt und uns mit ihrer warmen, herzlichen und klaren Art bereichert.

Zwei Teilnehmerinnen geben uns Einblick in ihre Zeit der neu konzipierten Seelsorgetage:

„Gott hat während der Seelsorgetage sehr deutlich in meine aktuelle Lebenssituation gesprochen – sowohl in den Seelsorgegesprächen und während des Abends zum Thema ‚Gott hören‘, aber auch in meinen stillen Zeiten. Es hat ein Umdenken stattgefunden, welches mich dazu veranlasst, Situationen in meinem Leben bewusst anders anzugehen.“



Auszug aus dem Jahresprogramm 1996

Ich finde es toll, dass das Lebenszentrum für jede Altersgruppe und für die verschiedensten Bedarfe Veranstaltungen anbietet. Dass die Seelsorgetage in zwei Varianten angeboten werden, finde ich klasse. So kann man sich als Teilnehmer die passende Variante auswählen. Schön finde ich auch, dass man im LZ so angenommen wird, wie man ist und die spezielle Ausprägung des persönlichen Glaubens keine Rolle spielt.“

Sonja

„Das Seminar war sehr wertvoll für mich, weil ich Abstand bekam vom Alltag und mich mit Dingen beschäftigen konnte, die mich belasten. Ich konnte sie anschauen im Gespräch und danach im Gebet vor GOTT hinlegen, bei IHM ablegen und abgeben.“

Ich habe GOTT im Seminar durch die offene und ehrliche Gemeinschaft erlebt. In Gesprächen untereinander und mit der Seelsorgerin. Im Ausruhen und in Stille, durch die Impulse am Morgen und im Lobpreis. Auch durch das hörende Gebet habe ich Gott sehr eindrücklich erlebt!

Ich durfte Veränderung dadurch erfahren, dass ich innerlich frei geworden bin. Ich durfte Heilung durch Vergebung erfahren. Ich habe innere Freude und Sicherheit bekommen, weil JESUS an meiner Seite ist. Ich habe eine bessere Tagesstruktur.“

Andrea

Seelsorgetage plus

Fünf Tage für ein befreiteres und versöhnteres Leben für Erwachsene ab 18 Jahren

Mittwoch, 30.10. – Sonntag, 03.11.2024



RUBRIK: BEGEGNUNG

Regionale Begegnungsflächen im LZ

Im LZ war lange ein Phänomen zu beobachten: Menschen kamen teilweise sehr weit angereist, um Zeit bei und mit uns zu verbringen – in unserer Region waren wir jedoch wenig bekannt und ohne viele Begegnungspunkte.

Eine Prise regionale Werbung, eine ordentliche Portion wachsende persönliche Beziehungen, unterschiedliche Angebote der Begegnung und jede Menge geschenktes Wunder haben dazu geführt, dass wir in den letzten Monaten viele Begegnungsflächen mit Langenburgern und anderen aus der Region hatten. Wir freuen uns, dass wir nun verstärkt auch für Menschen in unserem direkten Umfeld zum Segen werden dürfen und das LZ für sie ein Ort werden darf, an dem sie Gott begegnen und dadurch innerlich frei werden, Ermutigung erfahren und ihr Potenzial entfalten.



Im Dezember luden wir deshalb zum **AdventsFeuer** ein. Über 60 Menschen versammelten sich bei uns im Hof, ganz im Dunkeln. Und dann wurde das Adventsfeuer entzündet und mit einem familiengerechten Gedanken zum Advent verknüpft. Wir sangen gemeinsam Adventslieder und genossen die guten Gespräche bei anschließendem Punsch und roter Wurst. Ein Abend mit ganz viel Fokus auf Begegnung und auf die wichtigste Nachricht der Welt.

Nach vielen Jahren Pause haben wir im April endlich mal wieder zu einem **Lobpreisabend** eingeladen. Mit etwa 50 Menschen lobten wir Gott und viele erlebten, wie Gott ihnen an diesem Abend auch ganz persönlich begegnete. Ein wirklich wertvoller, intensiver Abend mit Menschen jeglichen Alters und unterschiedlichsten Bezügen zum LZ. Wir sind uns einig: Das machen wir wieder!



Das **Sonntagscafé** gibt es schon seit Jahrzehnten im LZ und wird zurzeit oft rege angenommen. Mehrmals im Jahr organisiert die Lebensgemeinschaft diesen Nachmittag und ermöglicht Begegnung für gute LZ-Freunde aus der Region, AusZeit-Interessierte, neugierige Nachbarn, befreundete Familien aus Langenburg und uns nahestehende Sonntagstouristen. Sie alle erwartet eine Mischung aus persönlichen Gesprächen, leckerem Kuchen und Hausführung.

Auch die **Offenen Hausabende** erholen sich vom Corona-Tief und werden gut angenommen. Im Januar sprach Wolfram Soldam (IGNIS-Akademie) zu „Gefühle im Licht der Bibel“ und im Oktober dürfen wir Susanne Bosch zum Thema „Aus dem Nest ins eigene Leben“ hören. Es freut uns, dass sich auch viele via Zoom zu diesen Abenden zuschalten und wir vor Ort trotzdem viele Stühle brauchen.

Im Februar fand der **5-teilige Abendkurs** „Verwandle deine Angst in Kraft“ statt. Wir waren gespannt, ob sich Menschen aus der Region zu diesem intensiven, persönlichen Thema einladen lassen. Dem war so – das macht uns dankbar!

Weitere Begegnungsmöglichkeiten in 2024

Herzliche Einladung, beim diesjährigen **Freundestag** dabei zu sein! Hier ist reichlich Gelegenheit für gute Begegnungen, für Gottesdienst, für einen Einblick in Aktuelles aus dem LZ, für einen schönen Familientag mit Kindergottesdienst, Hüpfburg, Eis und Spielstationen.



Sonntagscafé im Speisesaal des LZ

Sonntag, 09.06. und 17.11.2024 | 14:30 bis 17:30 Uhr

Wir laden dich zu Kaffee und Kuchen ein, freuen uns auf die Begegnung mit dir und anderen, zeigen dir das LZ und erzählen gerne über unsere Arbeit.

Wir sorgen für Gebäck, warme und kalte Getränke. Du bist herzlich willkommen, einige gemütliche Stunden mit uns zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Sommernachtskino im Hof des LZ

Freitag, 26.07.2024 | 19:30 Uhr | ab 12 Jahren

Herzliche Einladung zum ersten Open-Air-Filmabend im Hof des Lebenszentrums. In gemütlicher Atmosphäre, mit erfrischenden Getränken und leckerem Essen wollen wir einen guten Film unter freiem Himmel genießen. Sei dabei!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Adventsfeuer im Hof des LZ

Dienstag, 17.12.2024 | 18:00 Uhr

Wir laden dich ganz herzlich zu einem vorweihnachtlichen Abend ein.*

18:00 Uhr Adventsimpuls für die ganze Familie mit gemeinsamem Adventsliedersingen.

18:45 Uhr Gemütliche Gemeinschaft am Lagerfeuer mit heißen Getränken, Wurst im Brötchen und Kartoffelspalten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



PS: Hast du Lust bekommen, bei einem Lobpreisabend, Sommernachtskino oder einem Offenen Hausabend dabei zu sein? Du wohnst aber zu weit weg, um für einen Abend nach Langenburg zu kommen? Wie wäre es, wenn du den Abend mit einer OasenZeit (siehe nächste Seite) verbindest und ein paar Tage bei uns in einem neu renovierten Zimmer zu Gast bist?

Konkrete Terminanfragen darfst du gerne an Susi im Büro richten: info@lz-langenburg.de oder 07905 33697-0

ZU GAST IM LZ

Wir lieben es, wenn unsere Häuser voller Leben sind und wir Gäste willkommen heißen dürfen! Neben unseren Seminaren und der AusZeit gibt es zwei weitere Möglichkeiten, bei uns zu Gast zu sein. Vielleicht dürfen wir ja auch dich bald einmal bei uns begrüßen!

Als Gruppe unser Gästehaus Haldenstraße mieten

Wenn wir unser Gästehaus Haldenstraße nicht gerade selbst für Veranstaltungen benötigen, stellen wir es gerne Gruppen zur Verfügung, die einige Tage in Langenburg verbringen wollen.

Das Haus eignet sich prima für Familien- oder Freundestreffen, ein paar Klausurtage, Hauskreiswochenende und vieles mehr. Die sieben Doppelzimmer und zwei Einbettzimmer sind jeweils mit einem Waschbecken ausgestattet, Duschen und WCs befinden sich auf den Stockwerken. Für unsere Gäste steht ein Speise-/Tagungsraum, ein Andachtsraum, ein Gruppenraum und eine gut ausgestattete Küche sowie ein großzügiger Garten mit Terrasse bereit. Konkrete Terminanfragen darfst du gerne an Susi im Büro richten: info@lz-langenburg.de



Ein paar Tage Erholung bei einer OasenZeit

Manchmal braucht es eine kleine Oase im Alltagstrubel. Einen Ort, an dem man zur Ruhe kommt, an dem Erholung möglich ist, an dem Zeit für sich selbst und die Begegnung mit Gott ist.

Wir ermöglichen dir gerne eine solche OasenZeit! Verbringe bis zu sieben Nächte in einem unserer Gästezimmer und gestalte die Zeit ganz nach deinen Bedürfnissen. Wähle einfach die für dich passenden Angebote aus:

- tägliche Andacht an Werktagen von 12:00-12:30 Uhr, Gottesdienst am Donnerstag von 11:00-12:30 Uhr
- bis zu drei Seelsorgegespräche
- Nutzung unseres Gebetsraums
- gefüllter Kühlschrank für Frühstück und Abendessen und/oder hochwertig tiefgefrorenes Mittagessen für den Backofen (alternativ versorgst du dich selbst)
- Anregungen für Bewegung, Restaurants und Kultur in und um Langenburg

AKTUELLES AUS DEM LZ

Was sich bewegt hat und was bewegt wurde

Wie im letzten Rundbrief und im E-Mail-Newsletter berichtet, hat sich im LZ-Team so einiges getan. Julia und Simon haben im Dezember gestartet und Susi ist seit Januar fester Teil des Teams. Auf Anfang März ist Gerhard dann in die Rente eingestiegen und somit aus dem Team ausgestiegen. Und Magdalena ist derzeit krankgeschrieben.

Somit sind wir aktuell folgendes Team:



von links oben nach rechts unten: Jonathan Renz, Susi Hertler, Stephen Broadhurst (ehrenamtlich), Julia Harder, Lena Engelhardt, Simon Stumm, Natalie Broadhurst, Annegret Renz und Cornelius Möhding

Teambuilding

Aus der äußerst positiven Erfahrung mit dem Teambuilding Anfang 2023 haben wir beschlossen, erneut ein Teambuilding zu planen. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses wieder im Freizeithaus Allmannsried machen konnten und dass Christoph Schenk, der Leiter des Freizeithauses, uns wieder durch erlebnispädagogische Elemente herausgefordert und gefördert hat. Die Tage im Allgäu waren für uns als Team sehr wertvoll und haben uns neu gezeigt, was für ein Privileg es ist, in einem solchen Team arbeiten zu dürfen. Neben den Teamübungen hatten wir Zeit für Gespräche, gemeinsame Andachten, einen Lobpreisabend und viel Lachen.



Renovierungen im Ziegelrain

Der Umbau der Bücherstube zum Gebetsraum ist vorangeschritten und neben vielen anderen Aufgaben widmet sich Simon, teilweise mit Unterstützung von AusZeitler/innen der Renovierung der Gästezimmer im Ziegelrain. Eines der Zimmer ist bereits (fast) fertig, nur die Bilder an der Wand fehlen noch. Wir sind sehr dankbar, dass der Wunsch nach



schlichter Schönheit nun in Zimmer 3 Einzug gehalten hat. Die Gäste, die das Zimmer nun schon genutzt haben, sind ebenfalls sehr angetan und hatten viel Lob für die getätigten Umbaumaßnahmen.



In den nächsten Monaten gehen wir nun die Umbauten der verbleibenden Zimmer an und hoffen auf Spätsommer/Herbst dann mit dem Flur die letzte Baustelle in dem Stockwerk abschließen zu können.

Unser Ziel ist es, den Gästestock jederzeit bewohnbar zu halten, was einiges an Bauplanung bedarf. Sehr dankbar sind wir auch dafür, dass wir durch zwei Handwerker im Bereich des Bodenlegens und des Wandverputzens tat- und ratkräftig unterstützt werden.

Herzliche Einladung, wenn du mal in Langenburg bist, vorbeizukommen und die neuen Zimmer zu sehen oder auch gerne eine OasenZeit (siehe Seite 15) hier zu buchen.

Wenn du das Projekt finanziell unterstützen willst, freuen wir uns sehr darüber, nutze gerne dazu den Verwendungszweck „Renovierung“ (Infos zum Spenden auf Seite 19).

DANKE FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG

Wie du auf unterschiedliche Art ganz konkret die Arbeit des LZ unterstützen kannst

BETEN

Die wohl wichtigste und bedeutendste Unterstützung kannst du leisten, in dem du mit uns gemeinsam betest.

Wir danken Gott für ...

- seinen guten Zeitplan und dass wir als Team nun bereit sein dürfen, Mitlebende bei uns begrüßen zu dürfen.
- die Menschen, die sich bei uns für eine AusZeit interessieren.
- sein Wirken in den unterschiedlichen Bereichen des LZ: an den Teilnehmenden, an uns Mitarbeitenden, durch Bewahrung und finanzielle Versorgung, uvm.
- viele ehrenamtlich Mitarbeitende bei Seminaren und im praktischen Bereich.
- die Menschen, die sich aus Langenburg und der Region zu unseren Begegnen-Angeboten einladen ließen.
- unser wundervolles Angestellten-Team.
- die gut vorangehenden Renovierungen.

Wir bitten Gott, ...

- dass Menschen auf uns aufmerksam werden, für die das LZ ein passender Ort ist.
- dass Menschen hier auch weiterhin lebensverändernde Begegnungen mit IHM haben.
- dass unsere Seminare und Mitleben-Angebote gut angenommen werden.
- dass er uns auch finanziell weiter versorgt.
- um Gesundheit und Bewahrung.
- um seinen Blick auf Menschen und Situationen.



INFORMIERT BLEIBEN

Tatsächlich kannst du uns auch dadurch unterstützen, indem du dich über unsere Arbeit informierst. Du hältst gerade den Rundbrief in Händen, das ist eine Möglichkeit.



Unter lz-langenburg.de/informiert-bleiben findest du weitere Informationsmöglichkeiten, wie beispielsweise den Newsletter.



Und natürlich kannst du uns auf Instagram folgen, um noch direkter informiert zu sein und aktuelle Einblicke ins LZ zu bekommen.

WERBEN

Du findest die Arbeit des LZ gut und möchtest uns unterstützen, sichtbarer zu werden? Dann werde Teil unserer Multiplikatoren-WhatsApp/Signal-Gruppe. Hier stellen wir digitales Werbematerial zur Verfügung und erinnern an anstehende Veranstaltungen. Du entscheidest dann selbst, was passend ist, in deinem Umfeld zu bewerben. Melde dich dafür bei Annegret (a.renz@lz-langenburg.de).

Gedruckte Jahresprogramme und Flyer von unseren Angeboten können bei uns bestellt werden (info@lz-langenburg.de). Wir lassen sie dir gerne zukommen.



Zum Download: digitales Werbematerial fürs persönliche Einladen oder für Infos in der Gemeinde: lz-langenburg.de/werbematerial

SPENDEN



Weitere Informationen zum Spenden findest du auf Seite 4 und unter: lz-langenburg.de/unterstuetzen/#spenden

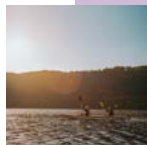
Neue Kontodaten

Wir sind gerade dabei, unser Spendenkonto zu wechseln. Bitte verwende ab jetzt folgende Kontoverbindung für Spenden:

Christliches Lebenszentrum Langenburg
IBAN: DE80 6225 0030 0002 6176 80
BIC: SOLADE51SHA
Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim

(Dauerauftrag eingerichtet? Es hilft es uns sehr, wenn du auch da die Kontoverbindung aktualisierst. Vielen Dank!)

VERANSTALTUNGEN bis Mai 2024



Aktivtag für Paare

Raus aus dem Alltag, rein ins Kanu für Paare ab 18 Jahren

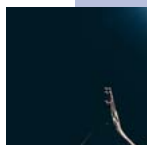
Samstag, 08.06.2024



Sonntagscafé

im Speisesaal des Lebenszentrums

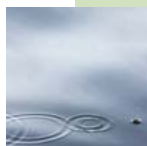
Sonntag, 09.06.2024 – 14:30 Uhr



Gott anbeten.

Anbetungswochenende

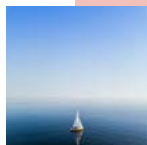
Freitag, 14.06. – Sonntag, 16.06.2024



Lebensveränderungen gestalten

Die ältere Generation gestaltet ihr Leben neu – für Menschen ab 55 Jahren

Freitag, 21.06. – Sonntag, 23.06.2024



Männer im Wind

Ein Segelwochenende zum Auftanken für Männer

Freitag, 28.06. – Sonntag, 30.06.2024



Atempause

Zur Ruhe kommen und Gott begegnen

Samstag, 29.06.2024



Freundestag

Sommerfest des Lebenszentrums

Freitag, 26.07.2024 – 19:30 Uhr



Wegweisend

Berufungswochenende für junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren

Freitag, 19.07. – Sonntag, 21.07.2024



Sommernachtskino

im Hof des Lebenszentrums

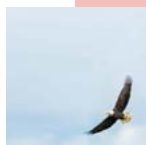
Freitag, 26.07.2024 – 19:30 Uhr



Familienwoche

Thema: „relevant beten“ – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

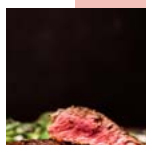
Freitag, 30.08. – Freitag, 06.09.2024



Mit Flügeln wie Adler

Impulstag für Menschen ab 55 Jahren

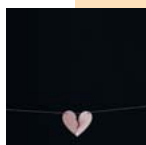
Samstag, 14.09.2024



Grill. Gut.

Genuss- und Begegnungswochenende für Männer

Freitag, 20.09. – Sonntag, 22.09.2024



Weiterleben nach Trennung und Scheidung

Seelsorges Schulung für Erwachsene mit Seelsorgeerfahrung

Freitag, 27.09. – Samstag, 28.09.2024

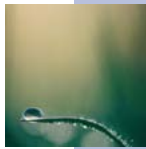


Aus dem Nest ins eigene Leben

Offener Hausabend - hybrid

Dienstag, 01.10.2024 – 19:30 Uhr





In der Natur zur Ruhe finden

Aufatmen für Leib,
Seele und Geist

Mittwoch, 02.10. – Sonntag, 06.10.2024



Geliebt, gesehen, behütet

Unterwegs an der Seite des
Guten Hirten – für Frauen

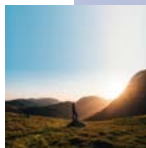
Freitag, 11.10. – Sonntag, 13.10.2024



Paare unterwegs

Wanderwochenende
für Ehepaare

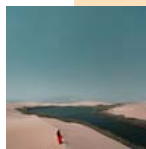
Freitag, 11.10. – Sonntag, 13.10.2024



Gottes Stimme hören

Gottes Reden gemeinsam erwarten

Samstag, 19.10.2024



Seelsorgetage plus

Fünf Tage für ein befreiteres und
versöhnteres Leben

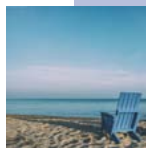
Mittwoch, 30.10. – Sonntag, 03.11.2024



Ehe-Tage

Erholungs- und Ermutigungs-
wochenende für Ehepaare

Freitag, 08.11. – Sonntag, 10.11.2024



Atempause

Ein Tag zum Stillwerden
und Aufatmen

Samstag, 16.11.2024



Sonntagscafé

im Speisesaal des Lebenszentrums

Sonntag, 17.11.2024 – 14:30 Uhr



Hello, it's me!

Wochenende für Mütter in
der Kleinkindphase

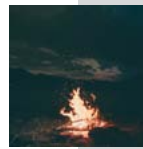
Freitag, 22.11. – Sonntag, 24.11.2024



Royal Weekend

Ermutigungswochenende
für Jugendliche von 14 bis 19 Jahren

Freitag, 06.12. – Sonntag, 08.12.2024



AdventsFeuer

im Hof des Lebenszentrums

Dienstag, 17.12.2024 – 18:00 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber:

Christliches Lebenszentrum Langenburg e.V.

Ziegelrain 4 | 74595 Langenburg

Telefon 07905 33697-0

Mail info@lz-langenburg.de

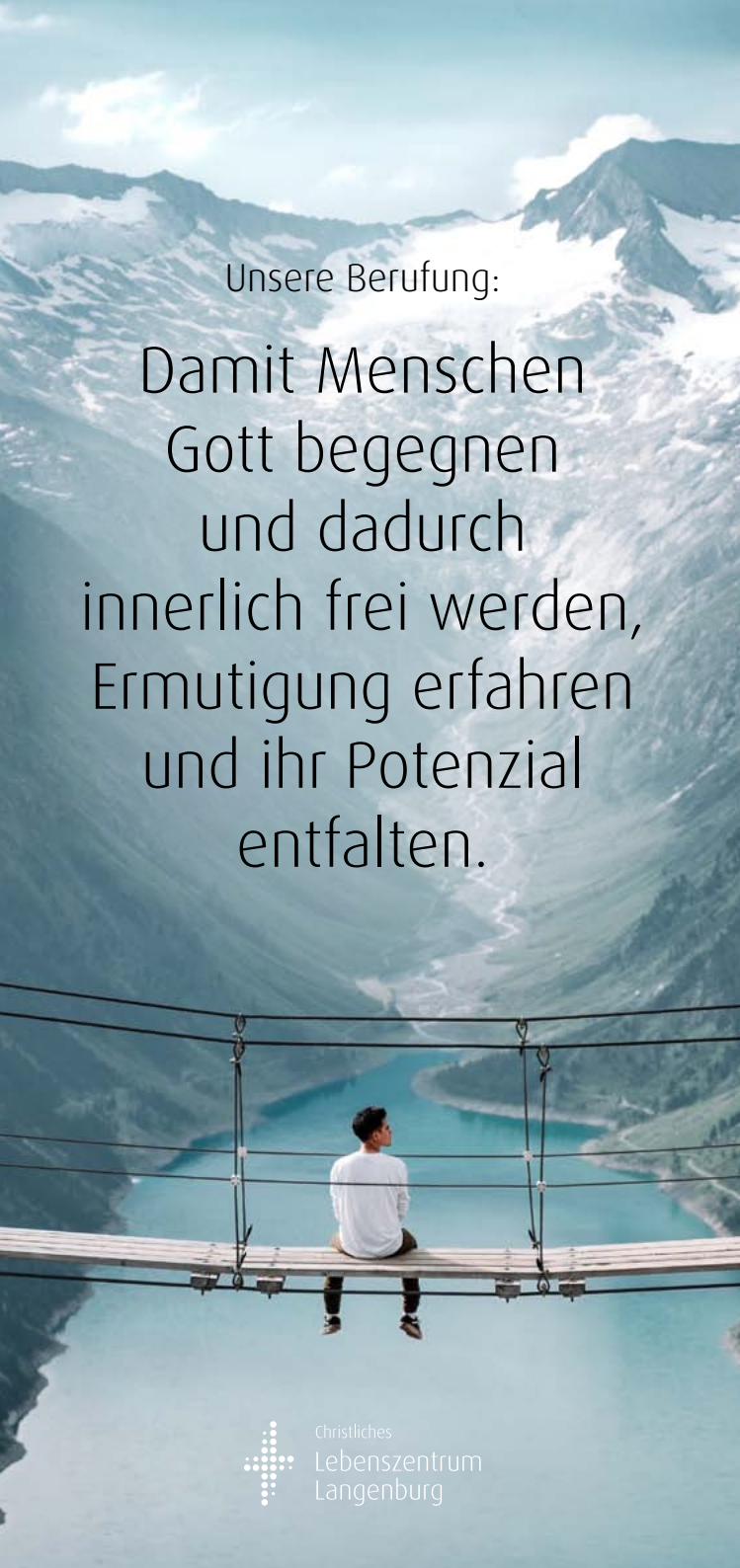
Redaktion: Annegret und Jonathan Renz

Grafische Umsetzung: Jonathan Renz

Druck: WIRMACHENDRUCK GmbH

Auflage: 1.500

Bildnachweise: pexels | tofiqu-barbhuiya (4), cottonbro (5), lyon-peru (11,22), karolina-grabowska (18,20,23), pavel-danilyuk (21), s-migaj (22), achira (23), vlad-bagacian (23); unsplash | wilhelm-gunkel (1), joanna-kosinska (9), annie-spratt (14), irene-kredenets (14), rob-sheahan (14), aaron-burden (20,22), amaury-gutierrez (20), daniel-stenholm (20), levi-stute (20), linus-nylund (20), jurate-cesnaite (21), justus-menke (21), kelly-sikke-ma (21), mathew-schwartz (21), michael-henry (21), hans-ott (22), marc-markstein (22), nadine-rupprecht (22), denys-nevozhai (23), alex-azabache (24), ; alle weiteren Bilder kommen aus dem Archiv des LZ Langenburg.

A person is sitting on a wooden suspension bridge, looking out over a vast mountain valley. The valley features a large, turquoise lake in the center, surrounded by green hills and a winding river. In the background, there are majestic mountains with patches of snow under a blue sky with light clouds. The text is overlaid on the upper half of the image.

Unsere Berufung:
Damit Menschen
Gott begegnen
und dadurch
innerlich frei werden,
Ermutigung erfahren
und ihr Potenzial
entfalten.



Christliches
Lebenszentrum
Langenburg